







ten. Die Unternehmer der „Arbeiter-Tribüne“ sind ausschließlich Arbeiter, eben so die Redactoren und Mitarbeiter. Begründet wird das Blatt durch eine Commandit-Handels-Gesellschaft mit Einlagen von 5 Frcs. bis 100 Frcs.

Großbritannien.

E. C. London, 22. Mai. [Ueber die Beziehungen Frankreichs zu den Vereinigten Staaten] äußert sich „Daily News“ in folgender Weise:

„Seit zwei, drei Tagen herrscht wegen der künftigen Beziehungen Frankreichs zu den Vereinigten Staaten eine gewisse Unruhe, die sich nicht ganz auf Inhaber amerikanischer Papiere beschränkt.“

Der „Herald“ dagegen baut darauf, dass Johnson (von dem er nicht nur mit Haß, sondern mit tiefer Beachtung spricht) sich die Franzosen auf den Hals laden, und so dem Süden, der noch eine feste Burg an Texas habe, Gelegenheit zu einer neuen Schilderhebung geben werde.

[Die Stellung der Conservativen.] Im Hinblick auf die nahe bevorstehende Parlamentsauflösung hat Mr. Disraeli an die Wähler von Buckinghamshire ein Schreiben erlassen, worin er die Stellung der conservativen Partei charakterisirt.

Vor sechs Jahren schlug Lord Derby eine Kirchenbau-Abgaben-Bill vor, die, am Princip einer nationalen Kirche festhaltend, doch die religiösen Bedenken der Nichtanglicaner (Dissenters) berücksichtigte haben würde.

Vor sechs Jahren schlug Lord Derby eine Kirchenbau-Abgaben-Bill vor, die, am Princip einer nationalen Kirche festhaltend, doch die religiösen Bedenken der Nichtanglicaner (Dissenters) berücksichtigte haben würde.

Sugherden Manor, 20. Mai. Ihr verbundener und getreuer Diener W. Disraeli.

Auswärtige Politik, Finanzfragen, kurz alle Angelegenheiten, mit Ausnahme der Kirchenbau-Abgabe und des Wählercensus in Burgsacken, sind in diesem Programm des conservativen Führers mit tiefem Stillschweigen übergangen.

Russland.

Warschau, 23. Mai. [Gen. Berg. — Zur Entlassung Murawiew's. — Beurteilung. — Brzozko.] Die von uns als bevorstehend angekündigte Abreise des Generals Berg, ist nicht mit dem Auszuge zu verwechseln, den derselbe jetzt zur Begünstigung des Kaisers nach Sidkubnen gemacht hat.

Petersburger Verschwörung eingeweiht sei, zu deren Theilnehmer Personen aus der nächsten Verwandtschaft des Kaisers zählen. Da die dabei genannten Namen die der Feinde Murawiew's waren, so beilegte sich der Keger ein Protocol anfertigen und an den Kaiser einzufenden.

Provincial-Beitung.

Breslau, 26. Mai. [Tagesbericht.] \*\* [Pferde-Rennen.] Das 33. Pferde-Rennen, welches der schlesische Verein für Pferdezucht auf der Breslauer Rennbahn in diesem Jahre veranstaltet, wurde heut Nachmittags 4 Uhr eröffnet.

1) Eröffnungsrennen, Staatspreis 300 Thlr., Pferde aller Länder und jedes Alters. Distance ca. 600 Ruthen, 10 Frc'or. Einzug.

2) Rennen für zweijährige Pferde, 500 Thlr. Vereinspreis, Pferde 1863 auf dem Continent geboren, Distance 250 Ruthen, 15 Frc'or. Einzug.

3) Kronprinz-Rennen, Subscriptionspreis 150 Frc'or., Pferde 1862 geboren, 20 Frc'or. Einzug, Distance 700 Ruthen.

4) Herren-Reiten, Pferde aller Länder, einmal die Bahn, 5 Frc'or. Einzug, ganz Reugeld. Der Verein giebt einen Ehrenpreis.

\*) Ich bitte zwei Druckfehler in der Correspondenz in Nr. 237 zu verbessern. Von Treppon nämlich soll es nicht heißen, daß er sich der „militärischen“ Partei zugewendet habe, sondern im Gegentheil der „Militärischen“, und nicht die „Militär“-Anhänger sind es, welche „Militär“ hier einen guten Namen zu machen suchen, sondern die „Militär“-Anhänger.

des Hrn. v. d. Lappe br. S. „Change of Luck“ und des Grafen Joh. Renard S.-St. „Miß D'Hourle“. Nach einem interessanten Kampfe zwischen „Lamina“ und „Mialto“ siegte letztere mit ½ Länge.

Morgen Vormittag findet auf dem Terrain bei Schlang eine Steeple-Chase statt, worauf Sonntag Nachmittag auf der scheidigen Bahn noch 7 Rennen abgehalten werden.

[Theater.] Die Vorstellung des „Königsleutnant“ am Donnerstag ist durch die plötzlich eingetretene Unterbrechung des Gastspiels von Fr. Zanauske als eine eingeschobene anzusehen, mit der nicht weiter zu rechnen ist.

[Fräulein Geistinger], die in letzter Zeit als „söhne Helena“ die großartigen Triumphe in Wien gefeiert, im Uebrigen als treffliche Sourette und gewandte Darstellerin auch in Breslau hinlänglich bekannt, eröffnet morgen (Sonntag) ein Gastspiel mit dem sehr interessanten dramatischen Zeitbild „Therese Krone“.

[Sommertheater.] Endlich haben wir „Krethi und Plethi“ gesehen. Bunt und kraus genug sind diese melodramatischen Bilder entworfen; sie rechtfertigen also ihren curiösen Namen in der That nicht minder wie die neuerlich in Aufnahme kommende Bezeichnung als Volkstheater.

[Vermischtes.] Endlich ist es einmal durch die Umsicht und durch das energische Einschreiten eines hiesigen königl. Chauffee-Aufsichtsbearnten gelungen, zwei Baumfresser, welche mit großer Rohheit und Unerschämtheit einen Theil der jungen Alleebäume auf dem Wege von Bopelwitz nach Wisniz dadurch beschädigten, daß sie die jungen Kastanien und Pappeln entweder ihrer Krone beraubten oder den Stamm in der Mitte, event. nicht über der Erde gewaltiam abtrachen, auf der That zu ertappen und sie zunächst dem Ortsgerichte zu Bopelwitz zur Feststellung ihrer Persönlichkeit zu übergeben.

[Eisenbahnunfall.] Ein eigentümlicher Zwischenfall, welcher sehr leicht schwere Folgen haben konnte, passirte dem Tages-Berrenzunge Berlin-Breslau am 22. d. M. zwischen Guben und Jeminis.

[Besizeränderungen.] Durch Kauf: Stadtbormwerk zu Schwesidniz von Frau Baronin von Reigenstein an Rittergutsbesitzer Klose aus Jauer.

Bunzlau, 25. Mai. [Einführung. — Confiscation. — Einsetzung.] Die Einführung des Herrn Stahn in das Bürgermeisternamt hiesiger Stadt fand am 23. Mai statt.

Mit einer Beilage.







